

Delegierter des Chefs VBS für Air2030  
Bundeshaus Ost  
3003 Bern  
Per Email an: christian.catrina@gs-vbs.admin.ch

Bern, 24. September 2018-sgv/Sc

**Vernehmlassungsantwort**  
**Planungsbeschluss zur Erneuerung der Mittel zum Schutz des Luftraums**

Sehr geehrte Damen und Herren

Als grösste Dachorganisation der Schweizer Wirtschaft vertritt der Schweizerische Gewerbeverband sgv über 230 Verbände und gegen 500 000 KMU, was einem Anteil von 99.8 Prozent aller Unternehmen in unserem Land entspricht. Im Interesse der Schweizer KMU setzt sich der grösste Dachverband der Schweizer Wirtschaft für optimale wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen sowie für ein unternehmensfreundliches Umfeld ein.

Der sgv lehnt den Planungsbeschluss ab. Zwei Gründe sprechen gegen ihn:

- Erstens ist das Vorgehen demokratiepolitisch nicht zu rechtfertigen. Es entsteht der Eindruck, es werde ein Finanzreferendum durch die Hintertüre eingeführt. Ein solches ist in der Schweizer direkten Demokratie nicht vorgesehen.
- Zweitens ist nicht zu erklären, warum ein Verfassungsgrundsatz neu referendumsfähig gemacht werden soll. Artikel 1 des Planungsbeschlusses gibt den Verfassungsauftrag wieder und unterstellt ihn dem freiwilligen Referendum. Es ist an Volk und Stände, nach ihrem Ermessen, die Verfassung zu ändern. Es ist jedoch nicht an einem Planungsbeschluss für Rüstung, den Verfassungsauftrag zur Disposition zu stellen.

Freundliche Grüsse

**Schweizerischer Gewerbeverband sgv**



Hans-Ulrich Bigler  
Direktor, Nationalrat



Henrique Schneider  
stellvertretender Direktor